Offener Schreibebrief uon Lizzie Banfstengel.



Do. 493. Der Philipp, was mein hosband is, ber is jest fo bei un bei immer fein Rordpol-Rrehs enaus tomme. Es hat noch e paar Dag ge= nomme gehabt, wo er alle Obenb in ben Webesweiler fein Caluhn immer ben Norbpol argumentet un gefeit hat un alle Racht is er mit en Duft beim tomme. Gie tonne fich bente, bag fo ebbes e Frau un Ma nit gleiche buht. Der Webesweiler hat gefagt, ich follt nur gang ftill fein, ber Philipp beht fich feine Sorner ichon ablaufe. Das is benn auch schneller tomme, wie ich edfpedtet gehabt ben Den annere Abend hat er auch widder wie gewöhn= lich in ben Webesweiler fein Scheunt gefoffe un ber Nordpol war wibber bas Tappid. E paar von bie rehgel= ler Roftiemerich, bie ben bas gar nit gegliche un ben gefagt, wenn ber Philipp nit bas Sobtschedt brappe beht, bann behte fe nit mehr in fein Plat tomme. Der Webesweiler hat ihn e paar mal ben Wint gewwe, bag er Trubel triege beht, wenn er nit mit ben bume Gefchwät ftappe beht. Am= wer ftobborn wie ber Philipp is, hat er ben Sint nit genomme. Er hat mit ben Nordpol gebrädt, als ob er feit feine frühefte Rindheit an tein an= nere Plat gelebt hatt un bie gange Suraundings von den nordpol wie fei Padet tenne beht. Es hat nit lang genomme, ba fin die Roftiemersch et= lich geworbe, ammer bas hat ben Phi= lipp alles nids ausgemacht un fchließ lich hat er getlehmt, bag bie Bolies manner in Die erichte Lein froh mare, bag ber nordpol bistommert mar, bi= tahs ber Nordpol war boch ennihau bie echte Beimath bon bie Boliesman= ner un befor lang behte fe fich alle penschjionire loffe un behte am Nord= pol ihr Seim mache. Da hat ber Rar= penterbahs gefagt: "Jest is es ammer genug, bon ben Stoff; wie tannft bu benn nur fo filliges Beug tabte, wo jeber Pruhf for fehle buht." Da is ber Philipp ammer in bie Woll tom= me. "Ihr feit Hornviehcher, hat er gefagt, wißt 3hr benn noch nit, bag bie Poliesmänner von ben Nordpol ihren Rame ben?" Well, well, hat ber Webesweiler gefagt, jest mafch ich meine Sand in Innofeng un ich buhn for bei Lewe nit mehr garantire." Inftett jest ftill gu fein, ftellt fich ber Philipp uff en Stuhl un hallert: "Ihr Blechtopp, wenn Ihr noch nit foviel wißt, baß fich ber Rame aus "Bol" und "Icemann" gufammefete buht un bag ba braus Boliceman merb?"

Co, bas hat ben Philipp feine Rlad gefidft. Die Fellerich fin aufgetichumpt, ben fich auf ben alte Gfel geftergt un ben ihn gang schredlich verhammaticht un ben ihn an bie Stritt geschmiffe. Un bas Schlimmfte babei is, daß ich bie Piebels gar nit blehme tann. Die Beschicht mit bie "Bol-3ce" Manner bat er - ich fin fcubr, irgenbmo gelefe un hat es jest als en Fadt borgebracht, bitabs ich fin fcubr, bag ber Tichoit nit aus fein Brebn tomme is. Wie er felle Racht beim is tomme, ba ben ich mich guericht gang ichredlich gefuchft un ich batt garnids brum gewwe, wenn bie Wellerich ihn gang boht gehaue hatte. Dann ben ich off Robrs auch wibber farrie for ibn gefühlt un ben gebentt. bie verbollte Roffijahns follte all erreftet un mege Diehrtwehlerei geponnifcht mer'n.

Well, ich ben gut gu ihn getenb un ba is er in fo ebaut zwei Dag wibber immer bie Rrantheit enaus gemefe. Umwer es bat ibn boch gut gebabn un er bat in meine Preffeng wenige ftens bas Wort "Rorbpol" garnit mehr gemenichent un wenn er nur e wenig Ralt gefeticht bat, bann bat er icon bie Schills friegt, bifabe es bat ibn an ben Rorbpol bente mache, Jest muß ich 3bne noch ebbes annerichter fage un ich bente, bas is nids wie en miener Trid. Un ich gebn nit febl, wenn ich ben Webesweiler, fein gute, lieme Freund por alles blebme. Da is nämlich en Weller mit en Plodbut un groß gewerfelte Boie un Giglafes ins Saus tomme un bat fich als ben Menneticher bon e Affetheater introbubft. Er bat gefagt, er mar effrebt giebe un er mußt for ben Riefen for jeugnift!"

e annere Attradichen ausgude. Da batt er bann foviel bon ben Bhilipp gebort un er wollt emal febn, ob er ihn nit als en Geitschoh beiern tonnt. Er bebt ihn gute Wehtsches bezahle un es beht ibn auf vier bis fünf Dahler bie Boche nit antomme, bas meint, wenn er gut mache beht. Well, ber bat awwer ebbes von mich zu höre triegt. 3ch ben gu ihn gefagt, wenn feine Affe bas Bigneg nit mehr buhn fonnte, ba follt er boch emol felbft ben Stont promiere un ich mar fcubr, bag bie Piebels bon hunnert Deile herbei tomme behte, for ihn gu febn; er hatt fo ebbes in fei Tehs, mas eini gen Uff in ben Schatte ftelle beht. Ge hat e lange Zeit genomme, bis ich ben Runne babon tohnwingt hatt, bag ber Philipp nit an ben Martet mar. Ge hat mich auch jemand an bas Telle= fohn gerufe un hat wiffe wolle, wie lang es ichon mar, bag ber Philipp tein bon feine Norbpol-Spells mehr gehabt hatt. Er mar arig interefftet in ben Rehs un er beht wische, daß ich ihn gleich table foll, wenn er widber feine Simptems hatt. 3ch hen ge= fragt, wie es tomme beht, bag er fo interegtet war un ba bat er gefagta bas war nur feine Duttie un ba beni id gefragt, wer er benn ennihau mar. Un bente Ge nur emal, ba hat ber Feller gefagt, er mar ber Guhperintenbent bon ben Innfebn = Gfeilum! Well, was bente fe von fo e Bemeinheit! Wenn ich ausfinne buhn, bag ber Bebesweiler ba ber Ohrietschinnehter bon is, bann hat es ammer geschellt. Mit befte Riegarbs

Dours Liggie Sanfftengel.

Elternglüd.

,Nun, wie befindet fich Ihre Frau Tochter, Die junge Frau Grafin?"

"D, ich und mein Mann find fehr gludlid, über diefe Bartie. Gie tonnen fich teinen Begriff machen, wie der Graf unfere Tochter liebt. Bas er ihr nur an den Mugen abfeben tann, das muffen wir ihr taufen."

Sie traut ihm alles gu.

Schwiegermutter: "Der Lehrling fann 'mal gur Apothete geben und für mich etwas jum Ginnehmen holen!" Schwiegersohn: "Auf demfelber

Wege foll er Rattengift mitbringen. Schwiegermutter (fpig): "Du hofff wohl, bag er das unterwegs verwech?

Gemeinfame Musgaben.

"Uber, liebe Frau, unfer Rleis bungstonto ift in der turgen Bei belaftet!"

"Aber, lieber Mann, es find bodi gemeinfame Musgaben.

"Ja, wahrhaftig! Für mich ift ein Rramatte für achtzig Pfennig dabei.

Wieberverwendung.

"Der Mener foll ja geftern in den Sigung des Bertehrsvereins eine ful minante Rede gegen die Bugsberfpa tungen gehalten haben."

"Runftftud! Es mar faft mortlic diefelbe, bie feine Frau ihm neulich gehalten hat, als er gu fpat gum Effen gefommen war!"

Bebenflich.

"Was mache ich bloß mit meine grauen Saaren! Db das Saarfarbeil wohl gefährlich ift?"

"Freilich fehr! 3ch hatte einen Befannten in Ihrem Alter, ber that es auch, und ichwupp - war er mit eis ner Bittme mit fechs Rindern bere heirathet."



Rommergienrathin: "Schau ber at Mojes, im gangen Theater fein faines Bublitum, wir zwei beiben find bit hielt, Chanler erft \$15,000 und bann oberen Behntaufenb allein!"

Der Edulmann.



Arofeffor (ber fich bon feiner Arau icheiben lieft): "Du verlaft alfo jest mein Daus, Moete! Go munfche ich bir benn alles Gute für Die Butunit feine Monties bebte teine Rraut mehr und bier boft bu ein Abgange-

Inländisches.

-Mus Mlasta treffen allmälig für ben Winter die Goldgraber in Geattle ein. Die Golbausbeute im Zanana-Thal foll fich auf \$11,000,000 belaufen, und bie Banten in Rome haben bereits \$4,000,000 in Golb berfanbt. Die Ausbeute in Tanana foll in Diefem Nabre um \$3,000,000 größer fein wie im legten, mabrend in Rome ein Riidgang von etwa \$1,000,000 erwars

-Die Berlufte burch Schabenfeuer beliefen fich im legten Ottober in ben Bereinigten Ctaaten und Ranada auf Gemeinde, ift er offcio Mitglied aller 17,765,000 Dollars, für bie abgelaufenen gehn Monate biefee Sahres auf und hat Die Pflicht, fich an allen 216-168,865,000 Dollars. Die Berlufte m Ottober maren um rund 5 Millionen geringer als im Oftober 1903, bie ber erften gehn Monate maren um rund 40Millionen geringer als in berfelben Beit bes Borjahres. Troppem find bie Feuerschaben im 2 gleiche gu europäischen Länder noch abnorm

-Den Beiffpornen in berarbeiterbemegung, bie gegen ben Rechtsgang in ben Gerichtshöfen des Diftritts Columbia mit öffentlichen Rundgebungen protestiren möchten, bat Samuel Gompers fehr beutlich abgewintt. 3m Intereffe ber burgerlichen Ordnung ift es angebracht, den Dingen ihren Lauf gu laffen und bann abzuwarten, mas bie oberfte Rechtsbehörde bes Canbes ju bem Urtheil ju fagen bat, für beffen Rechtfertigung die einstimmige Mei-nung ber guftandigen Appellationsbehörde nicht zu haben war. Und wie DiefeEntscheibung auch ausfallen mag, es ift bringend zu wünschen, bag bas Land nicht abermals bor einen Bier gu Fünf (oder umgetehrt)=Wadelfpruch geftellt wird, fo daß ihm Die Wahl bleibt, es mit ber Mehrheit oder Minberheit zu halten, ohne bag ihm bon höchfter Rechtsquelle aus autoritativ gefagt wirb: bies ift Bahrheit, bies ift Recht. Rur fo tann bie Achtung bor ber Juftigpflege erhalten werben. (Milw. Herolb.)

-Der beutsche Rolonial-Getretar Dernburg, ift nach einem Besuche unferes Gudens zu ber Ueberzeugung gelangt, daß die Baumwolltultur eine Aufgabe fei, für welche fich Farbige am beften eignen. Dem Beifen follte nur De Oberaufficht verbleiben.

-In 65 ameritanifchen Stäbten mit veranschlagter Bevölterung von 17, 000,000 Berfonen find im legten Jahre insgefainmt 3853 Gelbftmorbe borgefommen, eine Bunahme um 3.7 Prozent gegen bas Borjahr. Die weftlichen Städte liefern bie meiften Opfer icon mit zweihundertundvierzig Mart und find bie letteren zumeift Leute in guten Berhältniffen.

-3m Monat September b. 3. wur= ben auf ben großen Binnenfeen 12,= 527,865 Retto=Tonnen Fracht trans-September 1908, und 11,137,927 jeber Ungeftellte mit bem gurudgeleg-Tonnen im September 1907. Borausficht nach wird ber Bertehr ber Alle Angeftellten, welche minbeftens jetigen Saison eine ebenso hohe Ziffer zehn Jahre lang ohne Unterbrechung erreichen wie 1907, in welchem Jahre im Dienste ber Bahngesellschaft stan-83,500,000 Retto=Tonnen auf ben Geen transportirt murben.

-Wie ein "Boom" für einen Brafibentschaftstanbibaten gemacht wirb und mas ein folder toftet, barin hat Lewis Stuppefant Chanler in feiner Spetulation auf die bemotratische Romination in 1908 einige Erfahrun= gen gemacht. Bei einem Berbor bor bem ameritanischen Generaltonful Mafon in Paris tam bie Befchichte an ben Tag. William Aftor Chanler, ein Bruber bes Ranbibaten, gab bariiber Mustunft. Er follte Beugniß abgeben über bie Unfpruche eines gemiffen William Clark, ber als Manager bes Chanlerichen Pregbureaus fungirte und ben Millionar für angeblich geleiftete Dienfte auf Bahlung von \$200,-000 vertlagt hatte. Bei bem Berhor por bem Ronful gab Chanler an, bag Clart mit bem "Buhm" abfolut nichts gu thun batte, fonbern nur William 3 Manning, ber ihm bie 3bee querft portrug und ihm ertlarfe, bag mit \$10,000 ober \$15,000 bie gange Bewegung für bie Erlangung ber bemotratifchen Romination inscenirt werben tonne und weiter nichts zu gablen fei. Manning wollte für feine Dienfte teinen Gent haben, er war mit ber Ehre gufrieben, mas ihn aber nicht abweitere \$6000 abzunehmen. Gines Iages tam ber "Brafibentenmacher" gu Shanler und bat ibn, einen auf \$30, 000 lautenben Wechfel gu inboffiren, boch wollte fich Chanlers Bruber barauf nicht einlaffen. Bon bem fo theuer erfauften "Buhm" blieb bann nichts mebr übrig; er entichlief wie fo manch anberer "Buhm", und Difter Chanler hat nur noch einige Ausschnitte aus westlichen Zeitungen, worin fein Bruber ale "ber einzige logische Brafibentichaftstanbibat ber Demotraten" gepriefen murbe. Manning ift geftorben, er fann alfo in ber Gache nicht pernommen werben. (Milw. Derolb.)

Rach bem Bericht bes Aubitoriums. bes Boft Departements find in ben lesten gwangig Jahren von Mustantern in ben Ber. Staulen mittelit Boftanweifungen \$431,956,629 mehr nach ber alten Beimath gefanbt morben, reich Ungarn, Großbritaunien. 3ta- gebubren gablen follte. Die Ber. Gtag. theile ju tragen haben murben

lien, Normegen und Rugland gefandt. ten haben das Abtommen bei Geite ge-Der neuerwählteManor von Grand fest, und Ranaba antwortet barauf beutichen und englitchen Baumwollritanischen Schiffe haben mehr in tas tauft und fich bas Bortautsrecht auf nadifden Bafen gu entrichten, als bie tanabifchen in unferen Safen an ben in ben Ber. Staaten. Rach dem neuen oberen Geen. -In verschiedenen auswärtigen Zeiamte, fontern auch der Borfigenbe bes

Aunction, einer in Colorado ibnuifch

gelegenen Stadt von 37,000 Ginmoh-

nern, wird mehr Befugniffe und Rechte

befigen als irgend einer feiner Rollegen

Charter ift er nicht nur ber erfte Be-

mit Musnahme bon bier ermahlten

Rommiffaren; er übermacht bie Durch-

führung aller Staats- und Stadtge-

fete und Ordinangen, auferlegt und

erläßt Strafen, unterzeichnet alle ftab.

tifden Rontratte und Schulbicheine,

fiihrt die Brogeffe im Intereffe feiner

Boards, Comites und Commiffionen

ftimmungen irgend welcher ftabtifchen

Behörben zu betheiligen. Dagegen hat

die Bevölferung bas Recht bes Biber=

ruft fich borbehalten, und tann ben

"Mutotraten" von feinem Poften abbe-

rufen, fobalb 30 Prozent aller ftimm

berechtigten Bürger eine Reumahl ber-

langen. Das Intereffantefte an der

gangen Cache aber ift, bag biefer neue,

mit folder Machtvolltommenheit um-

gürtete Manor, Thomas M. Todb, auf

bem Bahlgettel ber Cogialiftischen

Nahrungs- und Genugmitteln find eis

ner St. Louifer Fabritanten-Firma,

Forbes Brothers, in fechs Rlagefällen

nachgewiesen worben. Leiber ift die

gesetliche Strafe bafür viel zu gering,

benn fie beträgt in jebem einzelnen

Falle nur \$500. Die Antlage lautete

bahin, baß bie Waaren-Padete nicht mit

ben vorschriftsmäßigen Gtitetten ber-

feben maren, fo bag bie Räufer anneh-

men mußten, baß fie reine Baare er:

hielten, während es fich aber um ber-

fälfchte Artitel hantelte. Co fell ein

"Lemon Ertratt", ben bie- Forbes

Brothers Tea and Spice Co. auf ben

Martt brachte, nicht nur weniger als

fünf Brogent Citronenol enthalten ha=

ben, fondern derReft der Mifchung foll

Holzaltobol, ber tetanntlich giftig ift

und Blindheit erzeugt, gemefen fein.

Die Bermendung von Solgaltohol mur-

de ber Firma besonders übel genom

men, ba Agenten ber Regierung erft

fürglich mehrere Falle entrett haben

in benen Berfonen an dem Benuf bon

giftigen Citronen - Extratten geftorben

find. 3m Indianer-Territorium, wo

bie Ginführung aller geiftigen Be-

trante ftreng unterfagt ift, herricht eine

rege Rachfrage nach "Citronen = Er=

tratt", ben bie Gingeborenen anftatt

Schnapps trinfen. Auch von bort find

nad Angaben der Regierungs=Mgenten

ahlreiche Bergiftungen gemelbet mor-

banta Bahn hat nun auch bie New

Dort Central=Bahn ein Benfions=Ch=

nem jur ihre Angestellien eingeführt

in welchem vorläufig etwa 100,000

ben, haben Unfpruch auf ben Begug

einer Benfion. Angeftellte, Die min-

beftens 20 Jahre im Dienfte find und

aus irgend einem Grunde ihre Pflich-

ten nicht mehr erfüllen tonnen, werben

Altersgrenze noch nicht erreicht haben.

Die Benfion wird ein Brogent pom Be-

halte jebes fortlaufenben Dienftjahres

betragen, und gwar wird als Durch-

schnittsrate bas in ben letten 10 3ab=

ten bezahlte Gehalt angenommen mer-

Die Penfionsliften geftellt werben.

-Mit bemBefdluß, Bearl Sarbor,

eine Bucht auf der Gubtufte der gur

Hawaii = Gruppe gehörigen Infel

Dahu, als Flottenftation auszubauen,

hat bie Marinebehörbe einen Schritt

von außerordentlicher Wichtigfeit für

die Machtstellung ber Ber. Staaten im

Stillen Dzean gethan, berfelben einen

größeren Rudbalt gegeben als es ein

ganges Geschwaber der gefährlichften

Dreadnoughts tonnte. Zweitaufend

Meilen weftlich von Gan Francisco ge-

legen, wurde der Safen ber außerfte

Buntt ber Bertheibigungslinie gegen

einen öftlich tommenben Feind fein

und in feiner Lage fo feit, daß ibn tei-

ne feindliche Flotte anzugreifen magen

wurde. Er bilbet den Schluffel unfe-

rer ftrategifchen Stellung im Bacific

Rach einer Erffarung ber Getreta-

rin des Rationalen Comites für Ar-

mogen.

Mintheil.

-Nach bem Beifpiele ber Pennint-

Berbrecherische Fälschungen von

Partei ermählt murbe.

tungen wird berichtet (fchreibt bie bes Synbitate verschidt. Die Far-Stabtraths. Er ernennt alle Beamten, "311. Statg."), bag in der Chicagoer mers Union bat fich ber Durchführung öffentlichen Bibliothet Marchenergab. fungen für Rinder veranstaltet mer- follte aber froh fein, daß bie britischen den. Das Märchen von diefen Marchenergablungen ftammt vermuthlich aus berfelben Quelle, aus ber bie Milchleute mit Gummischuhen hervor- Bebarfs nach Negupten, Indien ober

-Das Staats Departement in Wafh ington hat bie tubanische Regierung um Auftlarung über feinen neuen handelsvertrag mit Spanien erfucht. Die Ber. Staaten haben Ruba bor Sahren Borgugeraten in Bollen bon 2 bis 40 Prozent gewährt und auf tubanifche Baaren bie Bolle um 20 Brogent erniedrigt. Spanien und Ruba haben fich nun in dem neuen Bertrage Borgugszölle bon 60 Brogent gugeftanben. Das gefällt unferer Regie-rung nicht, und fo mag es tommen, daß die Reprocität mit Ruba aufhört und gegen Spanien bie Maximalraten des neuen Tarifs, Die 25 Prozent bober find, als bie gewöhnlichen Raten, in Unwendung gebracht werden. Dag unfer Sanbel mit Ruba und Spanien barunter fehr leiden wurde, ift felbft-

verftändlich. Mart Twains einzige politische Rebe. Es wird behauptet, bag Mart Twain nur einmal als politifcher Redner öffentlich aufgetreten fei unb zwar gelegentlich einer Prafibent-schaftswahl in Amerika. Bei einem Befuch ber Stadt Elmira hielt er bei einer politifchen Berfammlung eine turge Unfprache gur Ginführung bes Generals hawlen, in ber er unter anberem folgendes ausführte: "Meine Damen und herren! 3ch habe Die Ehre, Ihnen General Sawlen vorzuftellen, ben ich als pflichttreuen Burger hochschäte, als perfonlichen Freund feit vielen Jahren verehre und als Rachbar, beffen Gemufegarten unmittelbar an ben meinigen grengt, auf bas argwöhnischfte beobachte. Er ift auch ber Berfaffer eines außerft lefenemer= then Buches, betitelt "Der wunderichone Schnee". Leiber hat er baburch bie Schreden bes Winters noch um einen bermehrt. Er ift übrigens ber gutbergiafte Menich ber Belt; fo ebel, fo opfermillig ift er, bag er niemals einen Landftreicher, ber an feine Thure flopft, mit leeren Sanben von barnen gieben läßt, - er gibt einem jeben einen Empfehlungsbrief an mich mit. Gin= fach, ehrlich, unbestechlich ift unfer Joe hawlen. Solch ein Mann in ber Poogne in einer Leimfabrit, Die ben ich Ihnen von ihm nicht mehr ausge-Aller ten 70. Lebensjahre in ben Rubeftanb. plaubert habe, als ich Ihnan von mir felbft ergählt haben wurbe. Meine

ial Hawlen!" Dem Ginmanberungstommiffar einer beftimmten Geldfumme, bie ber Ginmanderer aufzuweisen habe, hat nicht geringes Ropfichütteln berurfacht, worauf fich herr Williams ba= mit berausrebete, daß er migberftanben. Das Benfions-Softem tritt mit ben worden fei. Run tommt ein neuer bem 1. Januar 1910 in Rraft. Un Ginfall bes Gewaltigen. Der Gin-Diefem Tage follen 1765 Berfonen auf wanderer muß fich barüber ausweifen, daß feine Musteln traftig entwidelt find, oder er wird wieber abgeschoben, "Lad of Muscular Development" fagen bie Mergte auf der Ginmandes rungs Infel. Rur Rraftmenfchen merben ins Land gelaffen, und ein armes Schneiderlein, beffen Musteln fich bei ber Arbeit nicht entwidelt haben, wie bie eines Athleten, wird bon der Lanbung ausgeschloffen. Man tann ben Brafidenten nicht für alles verantwortlich machen, mas in ben Departes ments gefchieht. Es ift nicht feine Gade, fich um die taufenderlei Dinge gu befümmern, bie ba gu verfeben find. boch ein paar Leute zu finden fein, die grobem Unfug gu fteuern miffen.

Damen und herren! Sier fteht Gene-

Indiana trägt fich mit einem gro-Ben Bafferbau- Projett. Der Plan geht und wird, wenn vollauf befestigt, eine babin, einen achtgebn Fuß tiefen Raemigifche Drobung und Abwehr gegen nal von Chicago nach Tolebo bergualle Angriffe bilben, Die, gleichviel ftellen. Dadurch wurde, den Projetvon wem, bom Beften ber tommen toren gufolge, die Bafferfahrt auf diefer Diftang um 400 Meilen verfürgt werben; nachftbem liefe fich baburch | bie Entwidlung des nordlichen Inbiabeitslofe, Frl. Cora D. Sarven, gibt es na bebeutenb forbern, wenn billige in der Ctabt Rem Dorf noch immer et. Wafferfracht an Stelle der bebeutenb Rabelverfehr, ber Emben gur gweitwa 200,000 Befchaftigungelofe, Die foftspieligeren Gifenbahnraten tritt. willig waren, irgend eine Arbeit gu Der Blan wurde auf einer von Deleverrichten. Un der miebergefebrten gaten aus Indiana und Dhio beichid-Profperität haben biefe 200,000 feinen ten Konvention, Die in Fort Wanne ftattfanb, begeiftert aufgenommen, Die tanabifche Regierung erhebt in und ein Befchluft angenommen, vom Butunft in tanadifden Safen an ben Rongreft vorläufig eine Bermilligung 000 Stud. arofen Geen bon amerifanifchen bon \$100,000 für bie nothigen Ber-Schiffen Zonnengebuhren, ba ber neue weffungen und fpater \$150 Dillionen Zarif ber Ber. Staaten eine abnliche jur Musführung bes Baues ju per- ftit bes Deutschen Reiches" betrug bie Etener fur tanabifche Gdiffe in ame. langen, wobel allerbings bie Urheber Bevollterung ber 42 Grofftabte bes ritanifchen Safen porichreibt. Alfo ben Planen nicht vergeffen burfen, daß Reichen in 1007 gufammen 11,792. Burft wieder Burft. In 1885 murbe auch bie betheiligten Ctaaten felbft ei- 000, gegen 7,003,000 in 1896, alfo ale fe pon bort erhalten haben. Un mit Ranada ein Abtommen getroffen, nen Theil ber Mungabe nach Daftabte jeine Steigerung ber Brofftabter an achtgig Progent wurden noch Cefter. bag feines ber beiben Lander Tonnen. ber ihnen baraus erwachfenden Bor. ber Bevolterung bes Reiches von 13.

In Teras hat ein Shnbitat von ju unferem Schaden, benn bie ame- fabrifanten 250,000 Mered Land geweitere 50,000 Acres gefichert, um bort beutsche Bauern angufiebeln, bie Baumwolle bauen follen. Die gange Ernte wird birett an bie Mitglieber biefes Planes nach Rraften miberfest, und beutschen Ronfumenten bieBaums wolle, derer fie bedürfen, hier gieben wollen, als baß fie gur Dedung ihres Sübafrita gehen.

Permischtes.

Das neue rabitale Minifterium Danemarts will auch außerlich feinen Charafter botumnetiren. Dem Berl. Tageblatt wird barüber aus Ropenhagen gefdrieben: Die bemotratische Befinnung bes erften rabitalen Dinifteriums in Danemart findet nicht nur in ber Abichaffung ber Miniftes uniformen, fonbern auch barin ihren Musbrud, bag bie neuen Minifter fich nicht als "Erzelleng" tituliren laffen wollen. Minifterprafibent Bable bat bereits in feiner erften Mubieng beim Ronig Die Abschaffung ber Minifter» uniformen und bes Erzellengtitels gur Bebingung ber Uebernahme bes Muftrags jur Rabinettsbilbung gemacht. Der Ronig mar einverstanben. Die neuen Minifter haben ferner erflart, baß fie unter teinen Umftanben Dr=, bensauszeichnungen für ihre eigene Perfon annehmen wollen. Auch wol= len fie teine banifchen Unterthanen gu, Titelberleihungen empfehlen, es fei benn, bag "befonbere Umftanbe ober, eine nicht zu umgehenbe Trabition", gum Beifpiel innerhalb bes Militar=i etats, foldeMuszeichnungen erheifchen. Das Minifterium Bable beabfichtigt! übrigens, einen Gefetvorfchlag über bie Abschaffung bes Titel- und Dra! benswesens überhaupt im Reichstag einzubringen.

Ruba hat eine außerorbentlich reide Buderernte gu bergeichnen, fo reich wie noch felten gubor. Und für bas nächft: Jahr find bie Musfichten ebenfo gunftig. Das erregt natürlich gute Stimmung. Prafident Gomes aber ift por fichtig genug, feine Gefetgeber bor Ertravagangen gu warnen. Bas febr. gefcheit ift. Es ift noch immer gute Politit gemefen, "bas Bulver" troden zu halten.

DasUnichmellen ber großftabtifchen' Bevölterung in Deutschland wird burch, litit gleicht einer Flafche Gau be Co- bie foeben in Band 207, Beft 1 ber Reichsftatiftit beröffentlichten Ergeb Geftant gwar etwas termindern, aber niffe ber Berufsgablung bon 1907 Berfonen intereffirt find. Rach bem | nicht bollftanbig vertreiben tann. Laf. aufs neue eindringlich beleuchtet. Die portirt, gegen 9,458,605 Zonnen im jur Unnahme gelangten Plane tritt fen Gie mich jum Schluffe fagen, bog Gefammtbevolterung ber42Großftabte mit mehr als 100,000 Einwohnern ift in ben 12 Jahren zwischen 1895 und 1907 bon 7 auf 11,8 Millionen angemachfen, machte alfo 1907 über 19! Prozent gegen 131 Prozent im Jahre 1895 aus. Bon ben 11,8 Millionen im Rem Porter Safen, Billiams, ging | in einem Sauptberuf erwerbsthätig und ein fehr guter Ruf borber. Geitbem er 700,000 beruflos. Ihnen gliebern fich aber im Umte ift, hat man mancherlei 6,1 Millionen Ungehörige ohne eige-Bu bergeichnen gehabt, das Zweifel an nen Sauptberuf fowie Dienftperfonal pensionirt werben, auch wenn fie bie feiner Beeignetheit für beh Boften be- im Saushalte ber Gelbftanbigen an. rechtigt. Die willfürliche Festfetung Un Berufszugehörigen (b.h. Erwerbsthätigen mit ben bon ihnen ernährten Dienenben und Angehörigen) entfielen in ben Großftabten 1907 insgefammt: 6,1 Millionen Berfonen auf Inbuftrie, Bergbau und Baugewerbe, 3.1 Millionen auf Sandel und Bertehr, 1,1 Millionen auf die Rlaffe ber Berufslofen, 1 Million auf bie öffentlichen und freien Berufe fowie auf ein brittel Million Seer und Flotte, fobann auf Lohnarbeit wechselnber Art und endlich 140,000 auf Landwirth= fchaft und Gartnerei. Werben bie großstädtifchen Berufszugehörigen jeberBerufsabtheilung in Begiebung ge= fest gu ben Berufegugehörigen ber eingelnen Berufsabtheilungen im Reich, fo zeigt fich, bag in Großftabten anfaffig waren: 23 Prozent ber bon ber Inbuftrie ernährten Reichsbevölterung. 37 Brogent ber bom Sanbel lebenben und 42 Prozent ber gur "Lohnarbeit wech-Aber unter feinen Untergebenen follten felnber Urt" wie "perfonlicher Dieny leiftung" gehörenben Berfonen. In ber Schicht ber gu ben öffentlichen und freien Berufen gehörenben Berfonen beträgt ber Untheil ber Großftabte 30 Progent, in ber Rlaffe ber Berufslofen 22 Progent.

> In Emden ift ber ausgebehnte Bou bes Telegraphenamts, welches bas größte in Deutschland ift, nabegu polfendet. Der Bau murbe bei bem fait möchentlich gunehmenben überfeeischen größten Rabelftation ber Welt modite, jur unbebingten Rothwenbigfeit. Gegenwärtig werben in Emben bon etica 300 Telegraphenbeamten alljährlich rund fecha Millionen Telegramme abgefertigt, b. f. täglich annabernd 17.-

Rach bem legten Defte ber "Stati-